

[4041.] **G. G. Lange** in Darmstadt ersucht, behufs Errichtung eines umfassenden Lesezirkels, die verehel. Verlagshandlungen um Probenummern der in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften aller Fächer.

Ferner: um 2 complete Verlags-Kataloge und 2 fache Einsendung der Novitätenzettel.

[4042.] **Erklärung.**

Bei der großen Anzahl von Handlungen, welche ihrer ein für allemal feststehenden Verbindlichkeit

„rechtzeitig zur O.-M. hier, in Louisd'or oder Pr.-Court. zu zahlen.“

bis heute nicht nachgekommen sind, wähle ich, der Kürze halber, diesen Weg zu erklären, daß ich eine einseitige und willkürliche Unterlassung oder Verkümmern der obigen Verbindlichkeit, ebenso wenig anerkennen kann, als ich außer Stande bin, Verbindungen fortzusetzen, welche mir die Mittel zur pflichtmäßigen Betreibung meines Geschäfts vorenthalten.

In Berücksichtigung der schwierigen Verhältnisse werde ich jedoch gern, soweit es mir meine Mittel erlauben, und nach vorheriger Uebereinkunft, Erleichterungen zugestehen, vorausgesetzt, daß die Anschaffungen hier und vor Ende dieses Monats stattfinden.

Allen denjenigen Geschäftsfreunden, (ich halte es für meine Pflicht die Firmen: Gerold & Sohn, J. B. Wallischauser in Wien, E. Götschel und N. Kymmel in Riga, Armand & Co. in Petersburg, Gyldenbal und A. F. Höft in Copenhagen, Ebenhöch in Linz, hierdurch besonders zu erwähnen,) welche gewiß hier und da mit großen Opfern, durch vollständige oder doch annähernde Erfüllung ihrer Verpflichtungen, mir die Ausgleichung der meinigen erleichterten, spreche ich hiermit meinen aufrichtigen Dank aus.

Leipzig, d. 30. Mai 1848.

Gustav Mayer.

[4043.] Um Mißdeutungen zuvorzukommen, erkläre ich hiermit, daß ich — wie seit 7 Jahren — auch diesmal ohne Ueberträge zu machen, baldiren werde. Aber da von den mir kommenden Saldis bis Pfingsten noch nicht die Hälfte von dem einging, was ich unter gewöhnlichen Umständen erwarten mußte — wie das bei kleineren Verlegern geht, die zuletzt bedacht werden, — so fehlt mir zu vollständiger Deckung meiner Zahlungsliste nicht etwa die andere Hälfte, aber ein paar hundert Thaler. Ich muß also einige

meiner Herren Creditoren bitten, sich noch etwa 1 Monat zu gedulden.

Denjenigen Freunden aber, die mir bereits vor dem letzten Börsentage, wegen noch nicht empfangener Zahlung Credit verweigerten (z. B. Fr. Perthes, welcher 165 R 13 S als ganzen Saldo entweder jetzt bereits erhalten hat, oder demnächst erhält) theile ich mit, daß ich, was gewiß auch Ihnen störend gewesen sein würde, seit nun 17 Monaten viel Schmerzen leide, und seit 8 Monaten mein Geschäft nicht habe betreiben können. Wenn sie wirklich wissen, was Leiden und Unglück sind, dann mögen Sie diesmal gegen mich und Andere ein wenig Nachsicht üben.

Bad Wittkind, am 2. Pfingstfeiertage 1848.

N. Mühlmann.

[4044.] Ganze Auflagen und größere Parthien gangbarer Verlagsartikel werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Verzeichnisse solcher (und wo möglich Probeexemplare) werden durch Herrn H. Brüggmann in Leipzig erbeten.

[4045.] Die Herren Verleger von Reisehandbüchern, Post- und Reisekarten etc. ersuche ich, um gefl. Einsendung von 2 Exempl. à Cond. Ebenso bitte ich um 2 Verlags-Kataloge und Anzeigen im Preise herabgesetzter Bücher.

Hannover, den 14. Juni 1848.

Carl Mümpfer.

[4046.] **Wohl zu beachten!**

Wir haben heute das große Magazin No. 421 Broadway bezogen, und ersuchen unsere Geschäftsfreunde, sich dies zu bemerken, behufs richtiger Angabe unserer Firma auf Verlags-Werken und bei Inseraten.

Durch die schöne Lage unserer neuen Geschäftstokale und zwei große Schaufenster sind wir in den Stand gesetzt, die reichen Schätze deutscher Literatur und Kunst, dem Publikum zweckmäßig aufgestellt, vor die Augen zu führen. — Tausende von Geschäftsleuten und Tausende promenirender Ladies und Gentlemen bewegen sich fortwährend in diesem Theile Broadway's, und daher sollten besonders Verleger von Kunstwerken nicht versäumen, uns Exemplare ihrer Neuigkeiten einzuschicken, und werden gewiß mit den Resultaten zufrieden sein. Alle Preise sind netto und möglichst billig auszuwerfen, damit die Gegenstände durch den Zoll nicht zu sehr vertheuert werden.

New-York, den 13. December 1847.

Helmich & Co.

No. 421 Broadway.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Berichtungen. — Anzeigebblatt No. 4006—4046.

Adler & Dieke 4011.	Helmich & Co. 4006. 4046.
Arnold in L. 4021.	Hirt 4029.
Bertelsmann 4018.	Jakovisch 4013.
Bohné 4038.	Janssen 4034.
Brockhaus 4031.	Junfermann 4030.
Brüggmann 4044.	Klein in Cr. 4040.
Bubdeus 4020.	Koblich 4033.
Ehlermann 4026.	Kollmann in L. 4015. 4027.
Flemming 4014.	Lange in D. 4041.
Grote 4012. 4036.	

Lebraut 4038.	Schlesinger, L. 4017.
Mayer, G. in L. 4048.	Schmid'sche B. in A. 4023.
Megler 4032.	Zeit & Co. 4025.
Mühlmann 4043.	Verlagshureau in L. 4028.
Neßler & Nelle 4039.	Wagner, G. 4007.
Debler 4019.	Weigel, R. 4037.
Pfeffer 4024.	Wiegandt in B. 4016.
Rieger in D. 4022.	Anonym 4008. 4009. 4010.
Mümpfer 4045.	Leipziger Börse vom 19. Juni.

Leipziger Börse am 19. Juni 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 144 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 103 $\frac{1}{4}$	—
	{2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	{k. S. —	99
	{2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	{k. S. —	112 $\frac{1}{2}$
	{2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	{k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
	{2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{k. S. 57 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{k. S. —	6.25 $\frac{1}{4}$
	{3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	{k. S. —	—
	{2 Mt. —	—
	{3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{k. S. 87	—
	{2 Mt. —	—
	{3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. S. G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	13 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 R auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 $\frac{1}{4}$
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 R . . .	79	—
14 R Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 R à 4%	86	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{3}$ % im von 1000 und 500 R . . .	82	—
14 R Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 R	—	70 $\frac{1}{2}$
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 R . . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 R . . .	—	83 $\frac{1}{2}$
14 R Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % (v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	89
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 R à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 R)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% }	—	—
à 3% } à 103% im 14 R Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 R pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	87	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	62 $\frac{1}{2}$
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	25 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	22 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	152	—

